

Wohnhaus in Holzmassivbauweise im Weidweg / Spittelackerstraße

Im April 2017 erfolgte der Baustart für ein zweigeschossiges Mehrfamilienhaus mit Attikageschoss im Weidweg 82 / Ecke Spittelackerstraße im Stadtteil Mooswald. Erstmals errichtet die Familienhaus Freiburg ein 6-Familienwohnhaus in Holzmassivbauweise. Nachdem das Holzhaus stetig einen immer höheren Stellenwert einnimmt, hat sich die Baugenossenschaft intensiv mit dem Baustoff Holz auseinandergesetzt. „Mit entscheidend für die Umsetzung eines Holzmassivhauses war, dass es sich bei diesem Material um einen natürlichen und nachwachsenden Rohstoff handelt, der sich gut zum Bau von Wohnhäusern eignet, in denen man gesund leben und gleichzeitig Energie sparen kann.“, erläutert die Vorstandsvorsitzende der Familienheim Freiburg.

Die Massivholzelemente können Feuchte aufnehmen und wieder abgeben und sorgen somit für ein angenehmes Wohn- und Raumklima. Zudem bieten sie angenehme Oberflächentemperaturen und durch das gute Wärme-Speichervermögen der Massivholzkonstruktion gleichzeitig einen guten Schutz vor sommerlicher Wärme.

Ein weiterer Aspekt für die Baugenossenschaft lag in der Bauzeit. Durch die hohe Vorfertigung der Holzweichfaserplatten verkürzt sich die Bauzeit gegenüber der herkömmlichen Bauweise. Es unterliegt auch keinen langwierigen Trocknungsprozessen, so dass der Innenausbau schnell erfolgen kann. Ein Holzhaus benötigt weniger Energie zum Heizen, da es über sehr gute Isoliereigenschaften verfügt, die sich dazu noch selbst regulieren. Dies bedeutet, dass im Winter nur wenig Wärme nach außen entweichen kann, wodurch sich der Energieverbrauch reduziert. Die Wärmeversorgung des KfW Effizienzhaus 55 erfolgt über eine Luft-Wasserwärmepumpe und setzt somit einen weiteren ökologischen Akzent.

